

Notfallzentrum für Kinder und Jugendliche Pseudokrupp

Wie ist der Krankheitsverlauf bei Kindern mit Pseudokrupp?

Der Pseudokrupp verläuft in den meisten Fällen ohne Komplikationen, das heisst, die Kinder erholen sich rasch und tragen keine bleibenden Schäden davon.

Wichtig zu wissen ist, dass der Pseudokrupp häufig für 2-3 Nächte hintereinander auftreten kann. Manche Kinder haben eine Neigung zu Pseudokrupperfällen, so dass sie mehrmals an einem Pseudokrupp erkranken können.

Mit zunehmendem Alter und Wachstum (auch der Atemwege) treten die Pseudokrupperkrankungen nicht mehr auf. Schulkinder erkranken nur noch sehr selten an Pseudokrupp.

 **INSELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

Inselspital

Notfallzentrum für Kinder und Jugendliche
CH-3010 Bern
www.insel.ch

Kispiphone +41 (0)900 632 927 (Kostenpflichtig: CHF 0.95/min.)

Lob und Kritik kindernotfall@insel.ch

 **INSELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL



**NOTFALL
ZENTRUM**
für Kinder und
Jugendliche

Merklblatt Pseudokrupp

Der Pseudokrupp ist eine Erkrankung der oberen Luftwege (besonders des Kehlkopfes), die plötzlich auftreten kann. Auslöser sind meistens Erkältungsviren. Die Kinder haben Atemnot, einen bellenden Husten, ein lautes Atemgeräusch (Pfeifen), Heiserkeit und sind ängstlich und unruhig.

Wichtigste Massnahmen sind die Beruhigung des Kindes und das Einatmen von feuchter und kühler Luft. Durch diese Massnahmen bessern sich die Krankheitszeichen meist deutlich.

Was ist der Pseudokrupp genau?

Bei Pseudokrupp handelt es sich um eine Entzündung von Kehlkopf, Luftröhre und Bronchien, welche durch Erkältungsviren ausgelöst wird. Die Entzündung führt zu einer Schwellung der Schleimhäute in den oberen Luftwegen. Durch die Schwellung der Stimmbänder im Kehlkopf wird der bellende Husten und die Heiserkeit ausgelöst. Zudem fällt es den Kindern schwer, durch die verengten Luftwege einzuatmen, was die Atemnot, die lauten Atemgeräusche und die Unruhe erklärt.

Wann tritt der Pseudokrupp am häufigsten auf?

Der Pseudokrupp tritt bei Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren besonders oft auf. Aber auch Kinder bis zum Alter von 6 Jahren können noch einen Pseudokrupp bekommen.

Besonders in den Wintermonaten, wenn Infektionen mit Erkältungsviren sehr häufig sind, erkranken viele Kinder an einem Pseudokrupp.

Was sind genau die Krankheitszeichen des Pseudokrupps?

Oft sind die Kinder schon seit einigen Tagen erkältet. Der Pseudokrupp beginnt in der Regel nachts. Die Kinder wachen mit plötzlicher Atemnot, bellendem Husten, Pfeifen bei der Einatmung und Heiserkeit auf. Sie sind unruhig und verängstigt. Je unruhiger und ängstlicher die Kinder sind, desto schlimmer werden die Krankheitszeichen. Meist werden die Symptome rasch besser, wenn die Kinder sich beruhigen und feuchte, kühle Luft einatmen.

Wie kann man den Kindern helfen, wenn sie einen Pseudokrupanfall haben?

Um die Schwellung der Schleimhäute zu lindern, ist es am besten, wenn das Kind kühle oder feuchte Luft einatmet. Ideal ist, wenn sie das Kind anziehen und mit ihm einen Spaziergang in der kalten Nachtluft machen. Andere Möglichkeiten sind der Balkon, ein offenes Fenster oder der geöffnete Kühlschrank. Meist bessert die Atemnot dann innerhalb kurzer Zeit. Eine andere Möglichkeit ist, im Badezimmer heisses Wasser laufen zu lassen (bei geschlossenen Türen und Fenstern) und das Kind den Wasserdampf einatmen zu lassen. Lassen Sie das Kind dazu auf Ihrem Schooss sitzen.

Wenn nach diesen Massnahmen die Luftnot nicht verschwunden ist und das Kind nicht normal atmet, sollte man mit dem Kind einen Arzt aufsuchen. Nur sehr selten ist eine Einweisung ins Krankenhaus notwendig. Manchmal ist es im Krankenhaus dann notwendig, Medikamente wie Kortison oder Adrenalin zu verabreichen.

Wann sollte man zum Arzt?

Bei starker Atemnot oder Unruhe des Kindes.
Bei hohem Fieber oder schlechtem Allgemeinzustand.
Wenn die Massnahmen zuhause keine Linderung bringen.